

Ressort: Lokales

Söder will "christliche Prägung" und Amtszeitbegrenzung

Passau, 14.02.2018, 15:41 Uhr

GDN - Der designierte bayerische Ministerpräsident Markus Söder (CSU) hat seinen Vorschlag, eine "christliche Prägung" in die bayerische Verfassung aufzunehmen, verteidigt. Die christlich-abendländische Prägung mit jüdischen, humanistischen Wurzeln zu erhalten sei ein "Zukunftsauftrag", sagte Söder dem Nachrichtensender n-tv am Mittwoch.

"Da geht es auch nicht darum, dass man ein Religionsdiktat macht", sagte Söder. Seine Vorschlag, die Amtszeit von Regierungschefs zu begrenzen, gelte zunächst nur für Bayern. "Ich glaube, dass das einfach ein gutes Signal ist, dass zeigt, dass Amt vor Ambitionen geht und dass Macht auch Begrenzung hat", so Söder. Man könne innerhalb von zehn Jahren eine Menge erreichen. "Das gilt jetzt für Bayern und da machen wir eine Verfassungsänderung und das ist insgesamt ein Signal nach Deutschland, dass man sagt `die Bayern sind immer wieder bereit einen Wechsel zu akzeptieren`, so der CSU-Politiker.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-102084/soeder-will-christliche-praegung-und-amtszeitbegrenzung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com